

## Kreditrisiko-Modelle automatisiert überprüfen: UniCredit Leasing nutzt neue maßgeschneiderte Validierungsumgebung



### Die Herausforderung

Insourcing und Automatisierung der quantitativen Validierung von Kreditrisiko-Modellen



### Unsere Lösung

Konzeption und Implementierung einer SAS-basierten Umgebung für die automatisierte Validierung



### Das Ergebnis

Effiziente Prozesse, bis zu 25 Prozent weniger Kosten, Zeitersparnis bis zu 50 Prozent durch Standardisierung der Aufbereitung

**Die UniCredit Leasing Deutschland stellt Unternehmen Leasing-Finanzierungen für Wirtschaftsgüter wie Maschinen, Anlagen, EDV und Fahrzeuge zur Verfügung. Um Risiken im gewerblichen Leasing früh zu erkennen und gegenzusteuern, werden die Geschäftsbeziehungen regelmäßig überprüft. Dass die zugrunde liegenden Modelle funktionieren, wird mit sogenannten Validierungen nachgewiesen.**

### Höhere Effizienz und geringerer Aufwand

Bei UniCredit Leasing stehen Kreditrisiko-Parameter im Fokus: Mit vier PD-Modellen (Probability of Default) wird die Ausfallwahrscheinlichkeit vorhergesagt, ein LGD-Modell (Loss Given Default) prognostiziert die Verlustquote nach einem Ausfall. Bisher haben Dritte diese Modelle validiert, nun will UniCredit Leasing das selbst übernehmen. Das Ziel: Die eigenen Mitarbeiter sollen in der Lage sein, die Modelle qualitativ und quantitativ zu validieren. Von diesem Insourcing verspricht sich UniCredit Leasing eine höhere Effizienz und langfristige Zeit- und Kostenersparnisse.

Bei der quantitativen Validierung werden die Modelle auf Kriterien wie Trennschärfe, Kalibrierung, Stabilität und Repräsentativität überprüft. Der Begriff Trennschärfe bezeichnet die Fähigkeit des Modells, zwischen guten (kein Kreditausfall) und schlechten (Kreditausfall) Fällen zu unterscheiden. Inwieweit die prognostizierte Ausfallwahrscheinlichkeit mit der tatsächlichen Ausfallrate übereinstimmt, gibt die Kalibrierungsgüte wieder. Die Kriterien Stabilität und Repräsentativität zeigen an, ob es in den Geschäftsportfolios zu Verschiebungen in der Zusammensetzung gekommen ist, so dass das auf den ursprünglichen Daten entwickelte Modell ggf. nicht mehr passgenau ist.

### Maßgeschneiderte Validierungsumgebung

Neben regulatorischen Vorgaben an den Validierungsprozess stand UniCredit Leasing auch vor der Herausforderung, ein neues umfangreiches Rahmenwerk des italienischen Mutterkonzerns UniCredit zu implementieren, unter anderem mit Vorgaben zu Analysen, Tests, Auswertungen und Triggerwerten. Außerdem stand die Automatisierung auf der Agenda: Die Daten sollen künftig weitgehend automatisiert verarbeitet werden, ebenso wie Tests durchgeführt und Berichte erstellt werden. Mit der Automatisierung soll der Aufwand der Validierung deutlich reduziert werden.

Für diese speziellen Anforderungen hat Experian als langjähriger Partner von UniCredit Leasing ein Konzept maßgeschneidert, wie eine Validierungsumgebung für die PD- und LGD-Modelle auf der Grundlage der Analysesoftware SAS aufgebaut und implementiert werden kann. Dabei hat Experian sowohl die regulatorischen Anforderungen als auch die internen Vorschriften des Unternehmens vollständig berücksichtigt. In enger Zusammenarbeit mit UniCredit Leasing wurde dieses Konzept umgesetzt.

### Automatisierte Datenverarbeitung, Auswertung und Aufbereitung

Für die quantitative Validierung werden die Rohdaten – zum Beispiel Ausfalldaten, Ratings und Kundenmerkmale – jetzt so aggregiert und aufbereitet, dass die automatisierten Analysen darauf zugreifen können. Die Validierungsverfahren erlauben es dann auf Knopfdruck, die quantitativen Auswertungen qualitätssicher, schnell und absolut zuverlässig durchzuführen.

Neben der automatischen Datenverarbeitung etablierte Experian eine entsprechende Auswertung und eine standardisierte Aufbereitung der Validierungsergebnisse. Testresultate werden nun vollständig automatisiert ausgewertet, die Ergebnisse anschaulich grafisch und

tabellarisch aufbereitet. Auf Grundlage der Ergebnisse wird auch die Validierungsdokumentation aktualisiert. Alle technischen Prozesse hat Experian umfassend dokumentiert. Außerdem wurden die Mitarbeiter von UniCredit Leasing geschult.

## 25 Prozent

UniCredit Leasing spart bis zu einem Viertel der Kosten durch das Insourcing und die Automatisierung der quantitativen Validierung von Kreditrisiko-Modellen.

## 50 Prozent

Da die Daten- und Ergebnisaufbereitung weitgehend standardisiert wurde, benötigt UniCredit Leasing für die Validierung nur noch etwa die Hälfte der Zeit.

### Die Vorteile im Überblick:

- Kostenersparnis von bis zu 25 Prozent durch Insourcing der Validierungsaktivitäten
- Zeitersparnis von bis zu 50 Prozent durch weitgehende Standardisierung der Daten- und Ergebnisaufbereitung
- Unabhängigkeit von Dritten im Validierungsprozess
- Weitgehende Automatisierung der Datenverarbeitung, -aufbereitung, der Tests und des Reportings
- Anschauliche Aufbereitung der Validierungsergebnisse
- Umfassende Dokumentation der technischen Prozesse
- Höheres Know-how der Mitarbeiter durch Schulungen



### Über UniCredit Leasing

Die herstellerunabhängige Leasinggesellschaft gehört als Teil des UniCredit Konzerns zu einem Leasingnetzwerk in 17 Ländern. Die UniCredit Leasing GmbH mit Sitz in Hamburg bietet sowohl klassische Leasinggeschäfte als auch strukturierte Finanzierungen an. Das Objektportfolio umfasst unter anderem Maschinen und Anlagen, Pkw, Nutzfahrzeuge und EDV.

„Mit den neuen automatisierten Verfahren können unsere Mitarbeiter nun selbst die Kreditrisiko-Modelle effizient validieren. Wir schätzen die professionelle und zielgerichtete Zusammenarbeit mit Experian. Die Experten haben uns auch bei unvorhersehbaren Themen konstruktiv unterstützt und eine hohe Flexibilität bewiesen. Das alles hat das Projekt zum Erfolg geführt.“

– **Claudia Renk, Leiterin Zentrales Risiko- und Kreditmanagement der UniCredit Leasing GmbH**

Kontaktieren Sie uns per E-Mail, Telefon oder auf [experian.de/kontakt](https://www.experian.de/kontakt). Wir freuen uns auf Sie!